



Evangelisch-Lutherische
KIRCHENGEMEINDE HÜTTEN

AHLEFELD

ASCHEFFEL

BREKENDORF

DAMENDORF

HÜTTEN

OSTERBY



GEMEINDEBRIEF

Ostergottesdienste
Bericht vom Glockenguss
Neuer Propst gewählt

Unsere KonfirmandInnen
Veranstaltungshinweise

Gottesdienste

April

Der Osterfestkreis

- Do. 2.4. 18.30 B Feierabendmahl am Gründonnerstag
mit gemeinsamem Abendbrot
Vn. Kristina NaBhan
- Fr. 3.4. 15.00 H Stiller Gottesdienst am Karfreitag
Pn. Kerstin Hansen-Neupert & Vn. Kristina NaBhan
- So. 5.4. 6.00 H Osterfrühgottesdienst
anschließend Kaffee und Osterbrot
Pn. Kerstin Hansen-Neupert & Vn. Kristina NaBhan
- 10.30 H Osterfestgottesdienst
Pn. Kerstin Hansen-Neupert
- So. 12.4. 12.30 B Familienkirche
Pn. Jessika Gude, Vn. Kristina NaBhan
- So. 19.4. 10.00 B Gottesdienst mit Abendmahl
Pn. Kerstin Hansen-Neupert
- 11.30 O Gottesdienst mit Abendmahl
Pn. Kerstin Hansen-Neupert
- Sa. 25.4. 12.00 H Konfirmation
Vn. Kristina NaBhan
- So. 26.4. 10.00 H Konfirmation
Vn. Kristina NaBhan



Monatsspruch April 2026

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

Joh 20,29

Mai

- So. 3.5. 12.30 B Familienkirche
Pn. Jessika Gude
- So. 10.5. 11.00 H Begrüßungsgottesdienst für den neuen Konfer-Jahrgang
Pn. Kerstin Hansen-Neupert u. Team
- Do. 14.5. 10.30 Plattdeutscher Gottesdienst zu Himmelfahrt
Waldkirche im Hüttener Forst
P.i.R. Martin Hansen
mit Posaunenchor, anschließend Suppe
Fahrdienst für mobil eingeschränkte Menschen
vom Parkplatz bis zur Waldkirche und zurück
- Sa. 16.5. 17.00 H Musikalische Andacht mit „Tea für Two“
Lieder zum Mitsingen und Zuhören mit Textimpulsen
in lockerer Runde für einen lauschigen Frühlingsabend
je nach Wetterlage in der Kirche oder davor
kleines Mitbring-Bufferet
Pn. Kerstin Hansen-Neupert
- So. 24.5. 10.00 H Gottesdienst zu Pfingsten mit Taufe
anschließend Kirchenkaffee
Pn. Kerstin Hansen-Neupert
- So. 31.5. 10.30 Regionalgottesdienst auf dem Kolonistenhof mit Taufen
P. Thies Feldmann

Juni

- So. 7.6. 11.00 Freiluftgottesdienst in Damendorf
mit Posaunenchor, anschließend Kirchenkaffee
Pn. Kerstin Hansen-Neupert
- So. 14.6. 12.30 B Familienkirche
Pn. Jessika Gude, Vn. Kristina Naßhan
- So. 21.6. 10.00 Regionalgottesdienst in Bünsdorf
P.i.R. Ulrich Rincke
- So. 28.6. 17.00 O Abendgottesdienst
Vn. Kristina Naßhan
- 19.00 B Abendgottesdienst
Vn. Kristina Naßhan



Ostern erleben

Ich hab das Wochenende in meinem Kalender farblich markiert: grün natürlich für Gründonnerstag, bleistiftschwarz für Karfreitag und Karsamstag und sonnengelb für Ostern. Jedes Jahr wieder liebe ich diesen Ablauf, dieses „Durchleben“ des Osterfestes. Wenn ich nur Ostern feiern würde, dann würde mir etwas Großes fehlen. Für mich braucht es dieses Ankommen am Gründonnerstag, Abendmahl feiern an der festlich geschmückten Tafel, das Hören der biblischen Geschichten, die zu diesem Tag gehören, das fröhliche Essen und Gespräch und dann das Abschmücken des Altars und den Auszug aus der Kapelle mit dem Gesang. Und dann kommt Karfreitag mit dem Gottesdienst zur Todesstunde, mit verhaltener Musik, mit dem Lesen der Passionsgeschichte vor dem leeren Altar, dem Auspusten der Altarkerzen und dem schweigenden Auszug. Der Karsamstag ist dann ein Abwarten, Stille, Aushalten. Am Ostersonntag fahre ich durch die Dunkelheit zur Kirche, ganz früh morgens. Auch die Kirche bleibt dunkel. Wir hören die Geschichte vom Anfang und wie es weiterging. Und dann das Ratschen des Streichholzes, das die neue Osterkerze entzündet. Mit ihrem Licht schreite ich auf den Altar zu und teile von ihr das Osterlicht aus. Und dann wird es Ostern mit dem Lesen der Geschichte der Auferstehung Jesu.

Wir schmücken gemeinsam die Kirche mit Kerzen und Blumen und gehen dann hinaus in die Morgendämmerung, bringen das Osterlicht zu den Gräbern, hören die Vögel den neuen Morgen begrüßen.

„Christus ist auferstanden – er ist wahrhaftig auferstanden“.

Mit diesem alten Ostergruß wünschen wir uns gesegnete Ostern und freuen uns dann auf heißen Kaffee und ein Stück Osterbrot und ein buntes Osterei.

Sehen wir uns?

Ein gesegnetes Osterfest!

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert



Gottesdienste in der Region

Beachte: Alle Angaben ohne Gewähr

Bei freien Feldern sind die Gottesdienste bei Fertigstellung des Gemeindebriefes noch nicht festgelegt.

Informationen hierzu finden Sie auf den Webseiten der jeweiligen Kirchengemeinden.

| | Owschlag | Hütten | Bünsdorf | Kosel |
|-------------------|--|---|--|---|
| Donnerstag, 2.4. | 18.30 Uhr, regionales Feierabendmahl in Brekendorf, Vn Naßhan | 18.30 Uhr, regionales Feierabendmahl in Brekendorf, Vn Naßhan | 18 Uhr, Borgstedt, gem. Essen mit Abendmahl, u. Chor, P Feldmann | 19 Uhr, Kosel, Tischabendmahl, Pn Kschamer |
| Freitag, 3.4. | 15 Uhr, Pn Gude | 15 Uhr, Stiller Gottesdienst, Pn Hansen-Neupert und Vn Naßhan | 10 Uhr, Groß Wittensee, Lesung Passion, P Feldmann | 14.30 Uhr, Fleckeby, Pn Kschamer |
| Samstag, 4.4. | 23 Uhr, Taizé mit Lichterprozession, Pn Gude | kein Gottesdienst | kein Gottesdienst | kein Gottesdienst |
| Sonntag, 5.4. | 11 Uhr, Familiengottesdienst mit Ostereisuche und Mitbring-Brunch, Pn Gude | 6 Uhr, Hütten, Osterfrühgottesdienst, anschließend Imbiss, Pn Hansen-Neupert und Vn Naßhan 10.30 Uhr, Hütten, Osterfestgottesdienst, Pn Hansen-Neupert | 6 Uhr, Bünsdorf, anschl. Frühstück, P Feldmann und P Rincke | 5 Uhr, Fleckeby, Osterfrühgottesdienst und Wanderung nach Kosel 10 Uhr, Kosel, Ostergottesdienst, beide P Kschamer |
| Montag, 6.4. | kein Gottesdienst | 10.30 Uhr, Kolonistenhof, Pn Kschamer | 10.30 Uhr, Kolonistenhof, | s. Bünsdorf |
| Sonntag, 12.4. | 10 Uhr, Familienkirche, Pn Gude und Vn Naßhan | 12.30 Uhr, Familienkirche, Pn Gude und Vn Naßhan | | |
| Sonntag, 19.4. | 11.30 Uhr, mit Abendmahl Pn Hansen-Neupert | 10 Uhr, mit Abendmahl, Pn Hansen-Neupert | 10 Uhr, Bünsdorf, Pn Jensen | 10 Uhr, Kosel, Pn Kschamer |
| Samstag, 25.4. | kein Gottesdienst | 12 Uhr, Konfirmation, Hütten, Vn Naßhan | kein Gottesdienst | kein Gottesdienst |
| Sonntag, 26.4. | kein Gottesdienst | 10 Uhr, Konfirmation, Hütten, Vn Naßhan | 15 Uhr, Borgstedt, Familienkirche, P Feldmann | 18 Uhr, Fleckeby, Konfi-Vorstellungsgottesd. |
| Sonntag, 3.5. | 10 Uhr, Familienkirche, Pn Gude | 12.30 Uhr, Brekendorf, Familienkirche, Pn Gude | 17 Uhr, Bünsdorf, Abendgottesdienst, Pn Jensen | 10 Uhr, Kosel, mit Abendmahl, Pn Kschamer |
| Sonntag, 10.5. | kein Gottesdienst | 11 Uhr, Hütten, Begrüßungsgottesdienst für die neuen Konfis, Pn Hansen-Neupert | 10 Uhr, Groß Wittensee, mit Abendmahl, Prädikantin Schubert | 10 Uhr, Fleckeby, Pn Kschamer |
| Donnerstag, 14.5. | 10.30 Uhr, Plattdeutscher Himmelfahrtsgottesdienst im Hüttener Forst | 10.30 Uhr, Plattdeutscher Himmelfahrtsgottesdienst im Hüttener Forst | 10.30 Uhr, Plattdeutscher Himmelfahrtsgottesdienst im Hüttener Forst | 10.30 Uhr, Plattdeutscher Himmelfahrtsgottesdienst im Hüttener Forst |
| Sonntag, 17.5. | 10 Uhr, mit Abendmahl, Pn Gude | | 10 Uhr, Borgstedt, mit Abendmahl, P Feldmann | 10 Uhr, Kosel, Pn Kschamer |
| Sonntag, 24.5. | 17 Uhr, Spritz-Gottesdienst mit Quiz, Pn Gude | 10 Uhr, Hütten, anschl. Kirchenkaffee, Pn Hansen-Neupert | 10 Uhr, Bünsdorf, mit Taufe, P Feldmann | 10 Uhr, Fleckeby, Pn Kschamer |
| Montag, 25.5. | kein Gottesdienst | | 11 Uhr, Groß Wittensee, Mühle Auguste, P Feldmann | |
| Sonntag, 31.5. | kein Gottesdienst | | 10.30 Uhr, Kolonistenhof, mit Taufe, P Feldmann | 10 Uhr, Kosel, Konfirmation |
| Sonntag, 7.6. | 10 Uhr, mit Abendmahl, Pn Gude | 11 Uhr, Damendorf, Freiluft-Gottesdienst mit Posaunen-Chor, anschl. Kirchenkaffee, Pn Hansen-Neupert | 10.30 Uhr, Bünsdorf, am Seeufer, See-GD mit Taufe, P Feldmann | |
| Sonntag, 14.6. | 10 Uhr, Familienkirche, N.N. | 12.30 Uhr, Brekendorf, Familienkirche, Pn Gude und Vn Naßhan | 17 Uhr, Groß Wittensee, Abendgottesdienst, P Feldmann | 11 Uhr, Fleckeby, Gildegottesdienst Pn Kschamer |
| Sonntag, 21.6. | kein Gottesdienst | | 10 Uhr, Bünsdorf, Regionalgottesdienst, PiR Rincke | |
| Sonntag, 28.6. | 17 Uhr, Abendgottesdienst, Vn Naßhan | 19 Uhr, Brekendorf, Abendgottesdienst, Vn Naßhan | 10.30 Uhr, Borgstedt-Eider, Tauf-GD, P Feldmann | |

Bericht aus dem Kirchengemeinderat

Es geht voran

In den letzten Wochen hat sich der Kirchengemeinderat mit verschiedenen Themen befasst, die für das gegenwärtige und zukünftige Leben unserer Gemeinde von Bedeutung sind.

So kamen wir im Februar zu einer zweitägigen Klausurtagung in Breklum, im Christian-Jensen-Kolleg der Nordkirche, zusammen. Diese Tage boten Raum und Zeit, einander noch besser kennenzulernen und die Zusammenarbeit weiter zu vertiefen. Zugleich nahmen wir den gegenwärtigen Stand unserer Gemeindegemeinschaft in den Blick: Welche Aufgaben prägen unsere Arbeit derzeit?

Wo stehen wir als Gemeinde?

In offenen Gesprächen und gemeinsamer Beratung wurden darüber hinaus Perspektiven für die Amtsperiode entwickelt und erste Ziele formuliert, die unserer Arbeit Orientierung geben sollen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in den letzten Wochen auf der Vorbereitung des Haushaltsplans für das Jahr 2026. Für diesen liegt inzwischen ein erster Entwurf vor. In einem Gespräch mit der Kirchenkreisverwaltung konnten offene Fragen geklärt und einzelne Positionen nochmals gemeinsam durchgesehen werden. Dabei wurden auch einige Anpassungen im Budget vorgenommen, um den finanziellen Rahmen unserer Gemeindegemeinschaft möglichst realistisch und verantwortungsvoll zu gestalten.

Auch im Bereich der Gebäude und Liegenschaften gibt es weiterhin zahlreiche Aufgaben. Der Bauausschuss ist derzeit mit verschiedenen offenen Punkten befasst. Dazu gehören unter anderem das Einholen und Beauftragen von Angeboten für notwendige Maßnahmen – etwa Reparaturen am Pastorat, Renovierungsarbeiten im Gemeindehaus sowie verschiedene Instandhaltungsarbeiten. Dazu zählen auch kleinere, aber wichtige Aufgaben wie die regelmäßige Reinigung der Regenrinnen.

All dies dient dazu, die Gebäude unserer Gemeinde langfristig zu erhalten und für ihre vielfältige Nutzung gut vorzubereiten. Schließlich hat das Gremium eine neue Friedhofssatzung sowie eine Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Beide Regelwerke sind auf der Internetseite unserer Kirchengemeinde einsehbar. Sie bilden die Grundlage für die zukünftige Ordnung und Verwaltung unseres Friedhofs.

Wir danken allen, die sich in den verschiedenen Bereichen unserer Gemeinde engagieren und Verantwortung übernehmen.

Möge Gottes Segen unsere gemeinsame Arbeit begleiten.

Für den KGR
Mareike Riegert u. Heino Bothmann

Monatsspruch Mai 2026

*Die Hoffnung haben wir als einen sicheren
und festen Anker unsrer Seele.*

Hebr 6,19

Neuer Propst für den Kirchenkreis gewählt

Die Synode des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde hat Pastor Dennis Pistol zum neuen Propst des Kirchenkreises für die Propstei Eckernförde gewählt. Pistol war als einziger Kandidat angetreten und erreichte 47 Stimmen der 48 anwesenden Synodalen. „Ich freue mich sehr auf alles, was mich erwartet“, sagte Pistol nach der Wahl. Seine Amtseinführung in der Kirche St. Nicolai Eckernförde ist für Sonntag, 26. April 2026, um 15 Uhr geplant.

Pröpstin Almut Witt aus dem Kirchenkreis Altholstein hatte zuvor den Wahlvorschlag eingebracht. „Dennis Pistol bringt viele Fähigkeiten mit, die für das pröpstliche Amt wichtig sind, zum Beispiel Leitungserfahrung, einen Blick über den Tellerrand, ein großes Verantwortungsbewusstsein, Besonnenheit und eine ausgeprägte Entscheidungsfähigkeit“, sagte sie.

Pistol selbst sagte bei seiner Vorstellung vor den Synodalen, dass er ein Propst sein wolle, der vor Ort präsent ist und mit dem man gut und leicht in Kontakt kommt. „Ich bringe viel Energie und große Lust auf die Zusammenarbeit mit Ihnen mit“, sagte er. Er wolle sich für ein gemeinsames „Wir“ im Kirchenkreis einsetzen. Die Synodalen wurden dann vom Präsidium einzeln aufgerufen, um ihre Stimme abzugeben. Nach einer kurzen Zählpause stand das Ergebnis fest und wurde von Präses Maike Tesch verkündet. „Ich freue mich sehr über das Ergebnis, denn ich denke, dass Pastor Pistol mit seinen vielfältigen Erfahrungen hier sehr gut wirken kann und dass er für dieses Amt passt“, sagte Tesch.

„Ich gratuliere Pastor Dennis Pistol herzlich zur Wahl zum Propst“, sagte Bischöfin Nora Steen. „Die Synodalen haben ihm mit ihrem Votum großes Vertrauen ausgesprochen. Dennis Pistol bringt theologische Kompetenz, Leitungserfahrung und einen wachen Blick für die Herausforderungen unserer Kirche in Zeiten des Wandels mit. Ich bin überzeugt, dass er das pröpstliche Amt mit



Zugewandtheit und Gestaltungsfreude ausfüllen wird. Für seinen Dienst wünsche ich ihm Gottes Segen und eine gute Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden, Mitarbeitenden und Gremien im Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde.“

Hintergrund zum pröpstlichen Amt

Die Pröpstinnen und Pröpste in der Nordkirche sind Pastorinnen und Pastoren, denen der leitende geistliche Dienst in ihrem Kirchenkreis übertragen ist. Sie dienen in ihren Kirchenkreisen den Kirchengemeinden, Diensten und Werken sowie der Pastorenschaft und Mitarbeiterschaft durch Verkündigung, Seelsorge, Beratung und Visitation. Sie wirken bei der Wahl der Pastorinnen und Pastoren mit und führen sie ein. Zudem üben sie die Aufsicht über die Pastorinnen und Pastoren aus. Eine pröpstliche Person wird für zehn Jahre gewählt, eine Wiederwahl ist möglich.

Der Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde hat zwei Pröpste. Propst Matthias Krüger ist als Vorsitzender des Kirchenkreisesrates auch zuständig für die Kirchenkreisverwaltung und die Propstei Rendsburg. Dem zweiten Propst ist laut Kirchenkreissatzung die Propstei Eckernförde, das Zentrum für kirchliche

Neues vom Förderverein

Bericht von der Mitgliederversammlung

Alle Vorstandspositionen mussten neu gewählt werden. Marina Frommer hat ihre Arbeit im Vorstand beendet. Vielen Dank für Dein Engagement, liebe Marina. An ihrer Stelle kandidierte Dr. Elke Beyer. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder waren bereit zur Wiederwahl, so dass der leicht veränderte **Vorstand** jetzt so aussieht:

Detlef Matthiessen, Osterby, Vorsitzender
Arne Schnack, Hütten, Stellvertreter
Elke Beyer, Hütten, weitere Stellvertreterin
Torsten Reimann, Ascheffel, Kasse
Dirk Jebens, Damendorf, Schriftführer

Dirk Rathmann schied turnusmäßig aus dem Amt des Kassenprüfers aus. Ingo Tornier aus Hütten wurde als Nachfolger gewählt.

Die Mitgliederentwicklung ist stabil, Todesfälle und Austritte wurden teils durch neue Mitglieder ausgeglichen und der Verein hat immer noch sehr erfreuliche 145 Mitglieder. Der Verein verfügt aufgrund der geringen Ausgaben 2025 über eine solide Finanzlage und ist damit in der Lage, weitere Projekte und Maßnahmen in der Kirche durchzuführen oder finanziell zu unterstützen.

Nach einer Körperschaftssteuerprüfung durch das Finanzamt wurde dem Verein für weitere drei Jahre die Gemeinnützigkeit bestätigt. Damit können Sie weiterhin ihre Zuwendungen steuerlich geltend machen.

Torsten Reimann stellt den Kassenbericht 2025 vor:

| | |
|---------------------------|--------------------|
| Bestand 31.12.2024 | 26.639,93 € |
| Einnahmen 2025 | 4.293,43 € |
| Ausgaben 2025 | 313,87 € |
| Bestand 31.12.2025 | 30.619,80 € |

Für dieses Jahr haben wir uns viel vorgenommen, nicht nur die Deckenstrahler im Vorraum und im Altarraum und dergleichen, sondern auch der Neubau der Türen an der Nordseite steht an, eine Verbesserung der Heizung und auch die Beschallung, also Lautsprecher, Verstärker und Mikrofone warten auf Erneuerung. Das wird nicht mit Kleingeld zu bezahlen sein. Daher bedanken wir uns an dieser Stelle wieder sehr für Ihre Unterstützung durch Mitgliedschaft und Spenden.

Ihr Detlef Matthiessen



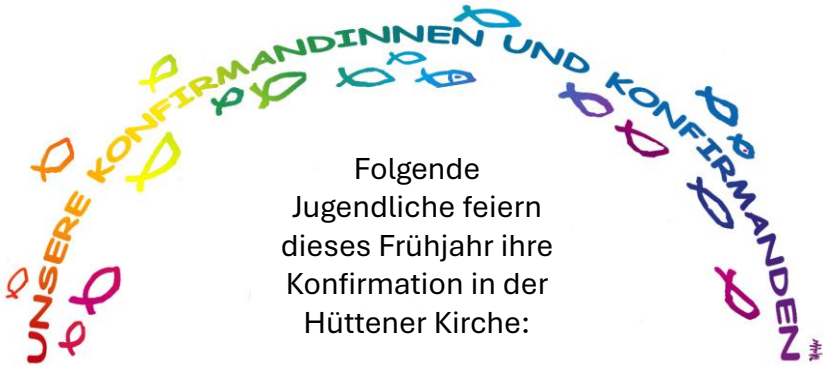
Fortsetzung von Seite 7

Dienste sowie die Kirchenkreisdiakonie zugeordnet. Die Propstei Eckernförde besteht aus 14 Kirchengemeinden und erstreckt sich von Schwansen im Norden über den Dänischen Wohld, die Hüttener Berge bis nach Hamdorf am Nord-Ostsee-Kanal.

Helge Buttkeleit,
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit
Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-
Eckernförde

Zur Wahl gratulierten Dennis Pistol der Propst Matthias Krüger und Dr. Maike Tesch, Präses der Kirchenkreissynode

Konfirmation 2026



Folgende
Jugendliche feiern
dieses Frühjahr ihre
Konfirmation in der
Hüttener Kirche:

Samstag, 25. April 2026 um 12 Uhr:

Sonntag, 26. April 2026 um 10 Uhr:

Die Namen der Konfirmanden und Konfirmandinnen dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.



Wir gratulieren den Jugendlichen und ihren Familien und wünschen Gottes Segen!

Monatsspruch Juni

*Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch
in eurem irdischen Leib!*

Hebr 13,3

Glockenguss für Brekendorf

Wie bereits in der vorherigen Ausgabe angekündigt, berichtet KGR-Mitglied **Roman Schwab** hier ausführlich über den von ihm miterlebten Glockenguss in Hessen

Eine neue Glocke – das hört sich zunächst recht einfach an. Neben der Planung aller begleitenden Maßnahmen, wie zum Beispiel Beauftragung einer Architektin, Stellen von Bauanträgen, Abstimmung mit den zuständigen Fachgremien der Nordkirche zu Klang und Gestaltung der Glocke, mutet die eigentliche Herstellung einer Glocke tatsächlich schon vergleichsweise einfach an.

Doch wer soll die Arbeiten eigentlich ausführen? Nachdem es in der Vergangenheit noch zahlreiche Gießereien in Deutschland und in den Nachbarländern gab, die Glocken herstellten, beschränkt sich die Anzahl heute auf ein gutes halbes Dutzend. Eine lokale Gießerei – zumindest eine, die im Bereich der Nordkirche ansässig ist – gibt es nicht mehr. Die Wahl fiel schließlich auf die Firma Rincker im hessischen Sinn.

Das Familienunternehmen verfügt über mehrere Jahrhunderte Erfahrung in der Herstellung von Glocken. Weitere Standbeine bilden Kunstgüsse und mittlerweile auch der Service rund um Glocken und Geläut. Denn, wie Juniorchef Christian Rincker vor Ort erklärte, die Glocke selbst zeichnet sich ja durch Qualität und Langlebigkeit aus. Somit sei auch der Bedarf an neuen Glocken überschaubar, zumal auch kaum noch neue Kirchen gebaut werden. Aus diesem Grund gebe es auch keinen eigenen Lehrberuf mehr, vielmehr ist das Berufsbild im Beruf des Metall- und Glockengießers aufgegangen. Die Spezialisierung erfolge dann an der Lehr- oder späteren Arbeitsstelle. All dies erzählt er am 27.11.25 beim Gang durch die Werkstatt, dem Gießtermin für unsere Glocke.

Das Handwerk des Glockengießers bietet heute Annehmlichkeiten wie Kräne, Mischmaschinen und moderne Schmelzöfen, grundsätzlich ist das Fertigungsverfahren aber seit Jahrhunderten unverändert. Die einzelnen Herstellungsschritte erläuterte Herr Rincker in der Werkstatt. Der wichtigste Schritt ist dabei die Herstellung der sogenannten Rippe – der Holzform, die zum



Im Schnittmodell einer Gussform in der Werkstatt sind die innere und äußere Gussform zu erkennen, die den Hohlraum für die spätere Glocke bilden. Ebenfalls kann man sehen, dass die Gussformen schichtweise aufgebaut werden. Der Aufsatz auf der Gussform sorgt später dafür, dass das flüssige Metall gleichmäßig in die Form fließen kann und die Luft kontrolliert aus der Form entweichen kann.

Modellieren des Lehms für die Gussform verwendet wird. Wie die Rippe geformt werden muss, um der Glocke bei gegebener Größe einen bestimmten und vor allem sauberen Ton zu entlocken – das ist das große Firmengeheimnis. Dies zu hüten ist dem Unternehmen so wichtig, dass hier auch heute noch auf Computerunterstützung verzichtet wird. Zu groß sei die Angst, dass die Daten, die die Geschäftsgrundlage bilden, in falsche Hände geraten könnten.

Für die Herstellung der Glockenform wird Lehm verwendet, der direkt vor Ort abgebaut wird. Dieser habe besonders gute Eigenschaften für den Formenbau. Zudem könne der Lehm zu großen Teilen wiederverwendet werden. Auch das für den Formenbau benötigte Stroh werde von örtlichen Landwirten bezogen.

Mit diesem Material wird dann Schicht für Schicht die innere Form der Glocke gebaut. Dabei wird das eingesetzte Material immer feiner, denn die Form und Güte der Lehmoberfläche entscheiden über die Oberfläche der späteren Glocke – ein Schleifen der Oberfläche erfolgt nach dem Guss nicht. Auf die Innenform wird im nächsten Schritt die "falsche Glocke" ebenfalls aus Lehm aufgesetzt. Diese wird benötigt, um die äußere Gussform zu modellieren. Damit sich die Formen von der falschen Glocke, die tatsächlich später abgeschlagen wird, gut lösen, wird auf die Trennflächen Rindertalg aufgetragen – natürlich aus der örtlichen Schlachterei.

Verzierungen und Inschrift, die unsere Glocke später zieren werden, werden mit Wachs auf die falsche Glocke aufgetragen – so prägen sie sich in die äußere Form ein. Wenn alles gut durchgetrocknet ist und die falsche Glocke in Scherben auf dem Boden der Werkstatt liegt, werden die Glockenformen zusammengesetzt und in Sand gebettet. Für die großen Glocken mit einem Gewicht bis 5 Tonnen erfolgt dies in einer speziellen Gussgrube. Unsere Glocke mit später ca. 100kg Gewicht ist im Vergleich dazu ein Leichtgewicht und wird mit Metallringen umgeben und in Sand eingebettet. Ringe und Sand sorgen dafür, dass die Gussform stabil steht und die Kräfte von 100kg flüssigem Metall, die sich in der Form verteilen, auch aufgenommen werden können, ohne dass die Form zerbricht oder beschädigt wird. Unsere Glocke wird zum weit überwiegenden Teil aus Kupfer bestehen. Zusammen mit Zinn als Hauptlegierungsbestandteil und einigen anderen Zugaben wird die Glocke einen silbrigen Glanz erhalten.



Die Gussgrube ist den großen Glocken mit einem Gewicht von bis zu 5 Tonnen vorbehalten. Hier werden die Gussformen in der Grube vollständig mit Sand eingefasst. Im Hintergrund ist eine Glocke zu sehen, die in der Vorwoche gegossen wurde und nun aus ihrer Gussform befreit wurde. Die spätere Farbe unserer Glocke lässt sich hier erahnen.

Das Kupfer wird im Schmelzofen auf ca. 1100°C erhitzt, bevor die anderen Legierungsbestandteile in die hellrot leuchtende Flüssigkeit gegeben werden. Kurz wird noch die Schlacke von der Flüssigkeit abgeschöpft und dann ist es so weit: nach ca. sechs Wochen Vorarbeit läuft unter einem Segensspruch des Gießers das flüssige Metall in die Form.

Nachdem der letzte Tropfen in die Form gelaufen ist, werden Kohlen auf die Gussöffnung gelegt. Die Glocke soll in den nächsten sieben Tagen gleichmäßig auskühlen, daher muss die Gussöffnung zunächst warm gehalten werden. Wie warm eine Glocke eine Woche nach dem Guss noch ist, konnte ich zuvor mit der Hand erfühlen, als ich die am Freitag zuvor gegossene Glocke anfassen durfte. Diese war am Morgen aus der Gussgrube gehoben worden und wurde nun von Sand und Lehm befreit, bevor sie das erste Mal angeschlagen wurde. Diese Prozedur hat unsere Glocke mittlerweile auch hinter sich. Auch wurde eine Klangprobe aufgezeichnet und durch die Experten der Nordkirche ausgewertet: Der Ton ist – auch ohne Design und Konstruktion am Computer- sauber getroffen worden. Bevor sie aber in Brekendorf erklingen wird, sind noch einige Arbeiten am Dachreiter und Gebälk der Kapelle erforderlich.

Wegen der großen Hitze und der Gefahr, die von Metallspritzern ausgeht, müssen die drei Glockengießer Schutzbekleidung tragen. Nach dem wochenlangen Arbeiten an der Gussform und dem stundenlangen Schmelzen des Metalls dauert das eigentliche Gießen nur wenige Minuten. Anschließend kühlt die Glocke etwa eine Woche aus, bevor die nächsten Arbeitsschritte folgen.



Musik in der Gemeinde

Du möchtest ein Blasinstrument spielen lernen?

Unser Posaunenchor hat derzeit Plätze für den Anfängerunterricht frei – für Jung und Alt!

Der Unterricht ist **kostenlos** und findet nach Absprache mittwochs um 18 Uhr statt.

Es gibt keine Altersgrenze und es steht eine große Auswahl an Leihinstrumenten von der Trompete bis zur Tuba zur Verfügung. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig!

Wenn Ihr Fragen dazu habt oder Euch anmelden wollt, ruft einfach an: 04353 998775 (Markus Greve).



Lust auf Musik? Unser Blockflötenkreis sucht Verstärkung!

Sie spielen Blockflöte, haben vielleicht schon mehrere Flötenstimmen im Repertoire und Lust, Ihr Können in einer netten Runde einzubringen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Unser Blockflötenkreis besteht aus vier Spieler*innen mittleren Alters, die gerne gemeinsam leichte bis mittelschwere Stücke mit bis zu drei Vorzeichen musizieren. Unser Repertoire reicht von barocken Stücken über moderne Kompositionen bis zu besinnlichen Taizé-Liedern und Chorälen für den Gottesdienst. Wir proben an jedem 2. und 4. Freitag im Monat in Brekendorf und gestalten gelegentlich Taizé-Gottesdienste mit. Bei uns erwarten Sie angenehme, fröhliche Treffen, in denen Musik und Gemeinschaft gleichermaßen Freude machen. Haben Sie Lust, Ihr Instrument und Ihre Erfahrung einzubringen? Dann melden Sie sich gerne – wir freuen uns, gemeinsam Musik zu erleben!

Kontakt: Kathrin Reckling-Freitag, Mobil: 0162 85 26 805 oder per Mail: reckling-freitag@gmx.de



Musikalische Gedanken zu Frieden - Freiheit - Gerechtigkeit



mit dem



am 7. Juni 2026 um 17 Uhr
in der Hüttener Kirche

Eintritt frei

In Kooperation mit:

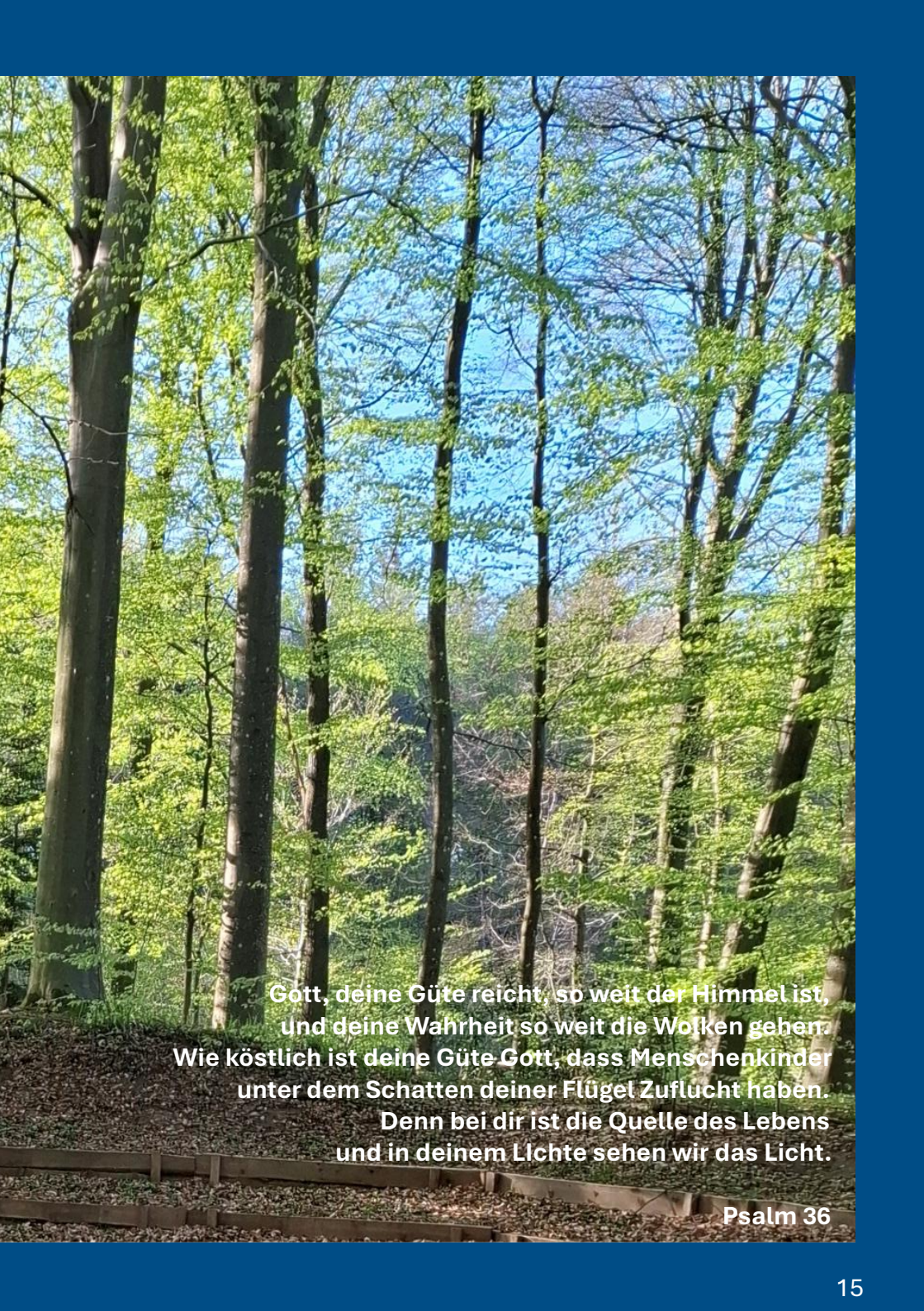


Pausensnacks und Getränke vom
Förderverein





Himmelfahrtsgottesdienst in der Waldkirche



Gott, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist,
und deine Wahrheit so weit die Wolken gehen.
Wie köstlich ist deine Güte Gott, dass Menschenkinder
unter dem Schatten deiner Flügel Zuflucht haben.
Denn bei dir ist die Quelle des Lebens
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.

Psalm 36

T – wie Trauer

So viele Gräber sind auf unseren Friedhöfen zu finden, so viele Menschen, die uns fehlen.

Und manchmal tut es gut, mit jemandem zu sprechen – über die Verstorbenen, über die eigene Trauer, über Gott, über Leben und Sterben, über die Leerstelle oder über ...

Wann immer dieses Bedürfnis da ist, bin ich ansprechbar, persönlich, per Mail, per Telefon und auch per WhatsApp oder Signal (Handynummer siehe Rückseite).

Oft ist diese Kontaktaufnahme aber eine Hürde, daher habe ich überlegt, dass ich an festen Terminen einfach auf dem Friedhof anzutreffen bin. Ein Versuch...



14. April, 16-17 Uhr in Hütten

13. Mai, 16-17 Uhr in Brekendorf

28. Mai, 10-11 Uhr in Hütten

23. Juni, 10-11 Uhr in Brekendorf

Alle Termine finden nur bei trockener Witterung statt!

Pn. Kerstin Hansen-Neupert

Pflegefreie Erdbestattung

„Die Kinder sollen keine Arbeit mit meinem Grab haben, also geh ich mit der Urne unter den grünen Rasen.“

SO höre ich das manchmal und das ist im Prinzip auch ein guter Gedanke. Allerdings gibt es durchaus die Möglichkeit, auch pflegefreie Erdbegräbnisse zu nutzen. Dabei handelt es sich um ganz normale Rasenwahlgräber, wo ein Stein drauf kann, aber nicht muss.

Der Friedhofsausschuss plant für Hütten eine neue Grabanlage, ähnlich wie die Schmetterlingsgärten am Hauptweg. Auf der neuen Anlage werden auch Sargbestattungen möglich sein.

Für den Friedhofsausschuss
Kerstin Hansen-Neupert

Friedhofsaktionstage



Kommt und helft, unsere Friedhöfe schön zu gestalten, auf dass sie zum Verweilen einladen!

Bitte Harke, Schaufel, Schere, Bürste, Handschuhe, ... mitbringen.

Die nächsten Termine:

Samstag, 9. Mai 2026

Samstag, 7. November 2026

jeweils um 10 Uhr
in Brekendorf und in Hütten

Zum Abschluss gibt es eine leckere Suppe!

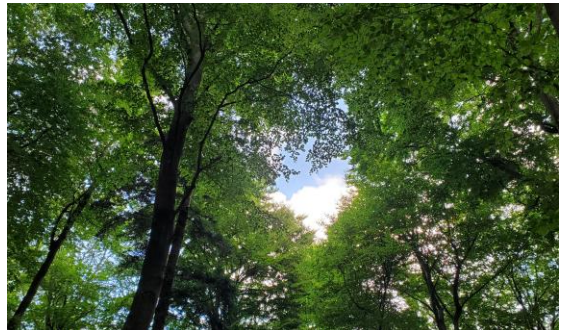
Wanderkirche

Auf neuen Wegen: Gemeinsam in den Sommer wandern

Der Start in die Sommerferien ist auch ein Aufbruch – für viele in eine freie Zeit, in eine Zeit voller Wärme, Sonne und Natur. Gemeinsam wollen wir uns mit der Wanderkirche auf den Weg machen und neue Wege, Aussichten und Einblicke erkunden.

Der Sommer steht immer auch für Pause, Innehalten und Kräfte sammeln nach einem lebhaften Frühjahr und für den kommenden herausfordernden Herbst. Bei einer leichten Wanderung wollen wir uns den Themen **Kraft tanken** und **zur Ruhe kommen** widmen. Passende Impulse und das eine oder andere gesungene Lied begleiten uns dabei auf den Wegen durch den Wald.

Im Anschluss wollen wir gemeinsam picknicken und die Wanderkirche im Gespräch miteinander ausklingen lassen.



Samstag, den 04.07.2026 , ab 15 Uhr

Wanderung mit Impulsen und Liedern im Hüttener Forst
Start- und Endpunkt auf dem Parkplatz an der Försterei in Hütten
Leicht gängige Wege, ca. 7-8 km
Bitte festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und einen Snack für das gemeinsame Picknick mitbringen!

Kinder-Bibel-Woche der Gemeinschaft in der Ev. Kirche



Fragen und Anmeldung: m_tropp@gmx.de oder 0160-94496164
Leitung: Magdalena Tropp, Gemeinschaftspastorin Kirke Husberg und Team
Veranstalter: Gemeinschaft in der Evangelischen Kirche, Eckernförde
www.gemeinschaft-eckernfoerde.de

HÜTTEN-GAUDI

18:30 nach dem Konfer

Gemeindehaus Hütten

17.03.

**Wii-Abend
Mit Rasmus und Bo**



21.04.

**Abschlussgrillen
vom Konfer**



Gemeinsam
erleben

Lecker
Essen

Entspannt
talken



TEAMER:INNEN WOCHENENDE

DER EV. JUGEND
HÜTTEN/OWSCHLAG



5.-7. Juni
2026

Nur an dem Wochenende:

Wir veranstalten ein Teamwochenende für die Kirchengemeinden Hütten und Owschlag. Spiel, Spaß und Freude werden dort natürlich im Mittelpunkt stehen.

**KLONDEEL-
BEGEGNUNGSSTÄTTE E.V.**

Noorweg 15 · 24857 Fahrdorf

Weitere Infos und Anmeldung folgen

2.6.26

Pop-up Hochzeiten in der Kirche

Spontan. Persönlich. Gesegnet.

Am 2. Juni 2026 öffnen wir unsere Kirche für euch!

Kommt einfach vorbei und lasst eure Liebe segnen!

- ohne Anmeldung
- persönliche Segnung oder kirchliche Hochzeit
 - + feierliche Atmosphäre & Musik
 - + Zeit für euch und eure Liebsten

✚
Kirchliche
Hochzeit

- ✓ Urkunde vom Standesamt
- ✓ Personalausweis

✚
Segnung

- ✓ Personalausweis

🕒 **Zeiten**

10–13 Uhr
16–19 Uhr

📍 **Ort**

Kirchenweg 5
Owschlag

Trauercafé Owschlag



Jeden 3. Sonntag im Monat!

14:30 - 16:30 Uhr
im Gemeindehaus -
Kirchenweg 5.

Ein geschützter
Raum für
Begegnungen,
Gespräche und
Emotionen.

Herzliche
Einladung!



Wir freuen uns auf Euch!

Pastorin Jessika Gude
Trauerbegleiterin Kirsten Joost

5 vor 12 – Glocken läuten für Frieden & Demokratie

Die nächsten Termine:

4. April, 2. Mai, 6. Juni

Wir treffen uns um 11.45 Uhr vor der Hüttener Kirche, Oberhütten 3



Hohe Geburtstage

April

Ahlefeld-Bistensee

Ascheffel

Brekendorf

Damendorf

Hütten

Osterby

Mai

Ahlefeld-Bistensee

Ascheffel

Brekendorf

Damendorf

Hütten

Osterby

Die Namen der Jubilare dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.



Liebe Seniorinnen und Senioren,

viele von Ihnen – das höre ich immer wieder – freuen sich sehr, wenn Sie an Ihrem Geburtstag ihren Namen in der Eckernförder Zeitung lesen können. Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen wir dies allerdings nur mit Ihrer ausdrücklichen schriftlichen Erlaubnis weitergeben. Wenn Sie also in Zukunft gerne an Ihrem Geburtstag veröffentlicht werden möchten, bitten wir Sie, sich an unser Gemeindebüro zu wenden oder die in Kirche, Kapelle und Gemeindehaus sowie auf unserer Internetseite zu findende Erklärung ausgefüllt und unterschrieben im Gemeindebüro abzugeben.

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Juni

Ahlefeld-Bistensee

Ascheffel

Brekendorf

Damendorf

Hütten

Osterby

Ahlefeld-Bistensee

Ascheffel

Brekendorf

Damendorf

Hütten

Osterby

Die Namen der Jubilare dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.



... auch dafür
bin ich meinen
Eltern dankbar.
Bestattungsvorsorge.

☎ 04351/2408
📍 Horn 9 · Eckernförde
🌐 www.scheel-koll.de

 **SCHEEL + KOLL**
Bestattungen Eckernförde
EINFÜHLSAM – KOMPETENT – ENGAGIERT

Senior*innengeburtstag



Am 01. Dezember 2025 wurde in der Brekendorfer Kapelle wieder ein schöner Geburtstagsnachmittag gefeiert!

Die Namen der Jubilare dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Der nächste Senior*innengeburtstag wird am **01. Juni 2026** in der Brekendorfer Kapelle gefeiert. Alle Jubilare erhalten aus dem Gemeindebüro eine schriftliche Einladung.





Aus den Kirchenbüchern



Taufen



Bestattungen

Die Namen dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden.

Impressum

Redaktion Kerstin Hansen-Neupert, Kerstin Grothkopp, Mareike Riegert, Ute Jahns
 Herausgeber Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten
 Verantwortlich Kerstin Hansen-Neupert, Ascheffel
 Bilder Kerstin Hansen-Neupert, Roman Schwab, Helge Buttkeriet, Ute Jahns
 Layout Ute Jahns
 Druck Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
 Auflage 2000, innerhalb der Dörfer verteilt an alle Haushalte
 Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 28.05.2026



www.blauer-engel.de/uz195

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- aus 100 % Altpapier

GBD

Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Wir prüfen Ihr Blutdruck-Messgerät!

Jetzt unter Tel **04336 9826** Ihren Termin sichern und das Gerät bis zum **15.06.**, vorbeibringen.

Prüfgebühr 7,99 €.



ANKER-APOTHEKE

Johanna Ostermeyer e.K.

www.apotheke-owschlag.de | Bahnhofstraße 13 | 24811 Owschlag

Regelmäßige Termine

- Montag 9.30 **Vormittags-Chor** mit Claudia Buttkerleit (pausiert zurzeit)
- Mittwoch 18.00 **Jungbläser I** 19.00 **Jungbläser II** 20.00 **Posaunenchor**
- 20.00 **Meditations-Gruppe** (Pastorin Carmen Mewes)
Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, in der Hüttener Kirche.
In den kalten Wintermonaten verkürzt in der Kirche oder bei
Pastorin Mewes in Ascheffel, Am Brammerberg 9.
- Freitag 18.30 **Blockflötenkreis**
Jeden 2. und 4. Freitag im Monat, Ort nach Absprache

Konfirmationsunterricht / Termine

Konfer 2025/2026

Gottesdienstwerkstatt

Samstag, 21. März 2026

Abschlussgottesdienst der Konfis

Sonntag, 22.03.2026 11.00 Brekendorfer Kapelle

Konfirmation I

Samstag, 25.04.2026 12.00 Kirche Hütten

Konfirmation II

Sonntag, 26.04.2026 10.00 Kirche Hütten

Konfer 2026/2027

Begrüßungswochenende

9.5.2026 15 Uhr – 10.5.2026

mit Übernachtung im Gemeindehaus

Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfis

Sonntag, 10.5.2026 11.00 Uhr Kirche Hütten

Konfer-Treffen

Dienstag, 26.5.2026 Gruppe I 16.30 – 18.30 Uhr

Dienstag, 2.6.2026 Gruppe II 16.30 – 18.30 Uhr
im Gemeindehaus

Dienstag, 23.6.2026, 16.30 – 18.30 Uhr
beide Gruppen in der Hüttener Kirche

Bis bald...!

Wenn der nächste Gemeindebrief in Ihren Händen liegt, wird das Osterfest bereits hinter uns liegen. Die Tage sind länger geworden, das Licht des Frühlings hat sich ausgebreitet, und vielerorts kündigt sich schon der Sommer an. Vielleicht klingen bei manchem noch die Ostergottesdienste nach, das gemeinsame Singen der vertrauten Lieder, das Hören der österlichen Botschaft:

Christus ist auferstanden.

Die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi erinnert uns daran, dass Gottes Leben stärker ist als der Tod und dass Hoffnung

größer ist als alle Dunkelheit. Gerade in einer Zeit, in der uns viele Nachrichten aus der Welt bewegen und verunsichern, gewinnt diese österliche Hoffnung besonderes Gewicht. Sie erinnert uns daran, dass Gott das Leben will und dass sein Licht stärker ist als alles, was dunkel erscheint. Diese Zusage begleitet uns auch über die Festtage hinaus hinein in die Wochen des Frühlings und des Frühsommers.

Möge die österliche Hoffnung uns durch diese Zeit begleiten und uns Kraft und Zuversicht für unseren Alltag schenken.

Kirchengemeinderat Hütten



KGR-Mitglieder und ihre Ausschüsse (Ausschussvorsitz hervorgehoben)

Heino Bothmann
Vorsitzender des KGR, Finanzen, Friedhof

Kerstin Hansen-Neupert
Jugend, Öffentlichkeit, Friedhof, Bau, Finanzen, Senioren

Lars Derlien
Land, Friedhof

Roman Schwab
Bau, Finanzen

Andrea Schwandt
Bau, Senioren

Ute Jahns
Öffentlichkeit, Jugend

Mareike Riegert
Finanzen, Öffentlichkeit

Johanna Höhn
Jugend, Öffentlichkeit



